

MZ 05.02.2010

Heimatverein ist gefragt

JAHRESVERSAMMLUNG Mitgliederzahl wächst auf 452 an / Sieglinde Spreicher und Richard Immensperger zu Ehrenmitgliedern ernannt.

ABENSBERG. Bei der Jahresversammlung des Heimatvereins Abensberg im Café Jana wurden zwei Ehrenmitglieder ernannt: Sieglinde Spreider und Richard Immensperger wurden für ihr langjähriges Mitwirken im Vorstand mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Im Kassenbericht stellte Sieglinde Spreider fest, dass durch die Beteiligung beim Umzug zum 200. Gedenktag an die Schlacht von Abensberg ein Minus von 248 Euro entstanden ist.

Vorsitzender Anton Mühlbauer freute sich über den Mitgliederstand von 452 Personen. Es gab 46 Neuzugänge, sechs Todesfälle und drei Ausritte. Mühlbauer gab bekannt, dass ab sofort bei Neueintritt in den Verein keine Bücher mehr überreicht werden. Der Bestand der Angrüner-Bücher soll für den weiteren Verkauf im Museum gesichert werden. 2009 hat der Verein Museumsdienste geleistet, Wanderwege betreut und Internetseiten eingerichtet. Bisher gab es dort 800 Besucher. Außerdem gab es Wanderungen, Kultur- und Radfahrten. Bei den acht Radtouren beteiligten sich 162 Leute. In diesem Jahr sollen wieder Wanderungen, Radtouren und Nordic-Walking-Märsche stattfinden. Die Kulturfahrten führen nach Regensburg, Innsbruck, Wattens und Volkach. Vier Wanderungen sind ebenfalls geplant.



Die Vorstandsmitglieder Georg Rackl (links) und Anton Mühlbauer (rechts) ernannten Sieglinde Spreider und Richard Immensperger zu Ehrenmitgliedern.

Foto: Heimatverein